

Soeben erschien:

Das langerwartete
Anti-Ueberbrettel-Buch:

Der Klex

von

Felix Lorenz.

Eine satyrische Zeiterscheinung
I. Ranges.

Das umfangreiche, von ersten Künstlern illustrierte, splendid ausgestattete Buch wird ein lebhaftes Echo in allen gebildeten Kreisen hervorrufen.

❁ Der Klex ist das Tagesgespräch der Berliner litterarischen Welt. ❁

Nicht fade Ueberbrettel-Imitation — nicht eine blöde Nachäffung der Ueberbrettellei im Sinne der Darbietungen einiger hauptstädtischer sogenannter „Künstler-Cabarets“ wird in diesem Buche dem Publikum geboten. Keine Talmidichter und allerhand Talmikünstler verzapfen hier ihren Geist in Gestalt zotiger Reime, vielmehr:

In schwungvollen Versen — scharf und schneidend ergreift im „Klex“ ein von der gesamten Kritik anerkannter echter Dichter das Wort,

um gegen jedwedes Talmikünstlertum energisch Front zu machen.

Des Verfassers Satyre ist packend. Jede Nummer ist ein Schlager!!

Ein Vortragsmaterial
par excellence!

Sie werden spielend eine grössere Anzahl von Exemplaren absetzen.

Bestellen Sie gef. schleunigst:
— Nur Bar-Auslieferung —

Preis: 1 *M* ord., 60 *S* bar.

Freiexemplare: 13/12.

Verlag: Kurz und Bündig,
Berlin S.W. 61, Teltowerstr. 49.

Kommissionär in Leipzig:
Robert Hoffmann.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.



Albert Goldschmidt
Verlagsbuchhandlung
Berlin W., Luther-Strasse 4

Voranzeige!

A. Rantzau Feuer

erscheint voraussichtlich in den ersten Tagen des
Februar

Die schon vor Drucklegung so überaus zahlreich
eingelaufenen Bestellungen hierauf sind vorgemerkt
Ich bitte die geehrten Besteller, hiervon gefl. Kenntnis
zu nehmen.

Berlin W., 23. Januar 1902.

In Vorbereitung befindet sich:

Die Florentiner Pandecten-Handschrift

IL CODICE PISANO FIORENTINO DELLE PANDETTE
DI GIUSTINIANO * RIPRODOTTO IN FACSIMILE * A CURA
DELLA DIREZIONE DELLA R. BIBLIOTECA MEDICEO-LAURENZIANA.

Unter den Auspizien der italienischen Regierung wird die vom Unterrichtsministerium zur Herausgabe der **Pandekten Justinians** ernannte Kommission eine phototypische Reproduktion des berühmten alten Codex veröffentlichen, die im **Januar 1902** zu erscheinen beginnt.

Die Reproduktion des ganzen Codex, die 1844 Seiten umfasst, wird in circa 3 Jahren vollendet sein. Alle 3 Monate soll ein Heft von ungefähr 200 Tafeln zur Ausgabe gelangen.

Die Auflage beträgt nur 100 Exemplare, wovon nur 70 für den Handel bestimmt sind.

Der Preis des ganzen Werkes beträgt für die **Subskribenten Frcs. 800.—**. Nach Vollendung des Werkes wird der Preis auf **Frcs. 1000.—** erhöht werden. Firmen, die Aussicht auf Absatz haben, belieben den Prospekt mit **Probetafel** zu verlangen.

Mailand, 20. Januar 1902.

U. Hoepli.